

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Mai 2016

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**  
**Der Landrat**  
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

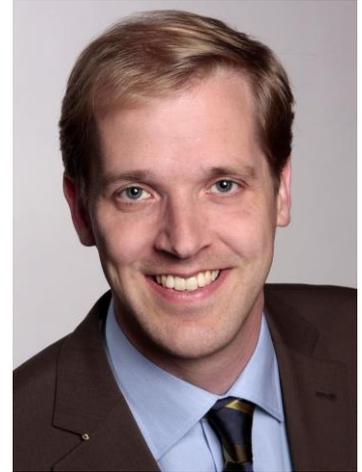
Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)





Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

### **Lokaler Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin stabil!**

31.05.2016/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat Mai 2016 weist im Kreis Coesfeld eine gegenüber dem Vormonat unveränderte Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) von 2,9 Prozent aus. Die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote stieg von 1,5 Prozent im Vormonat April auf 1,6 Prozent im Mai 2016.

Bei der Anzahl der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II konnte gegenüber dem Monat April 2016 ein leichter Anstieg um 39 Personen auf nunmehr 1.864 Personen verzeichnet werden. Derzeit sind 919 arbeitslose Frauen und 945 arbeitslose Männer bei den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld erfasst.

„Die Stabilität des lokalen Arbeitsmarktes, beruhend auf einem günstigen Branchenmix der überwiegend kleinen und mittleren Unternehmen, ist einer der sichersten Garanten für die gleichbleibend niedrige Arbeitslosenquote im Kreis Coesfeld“, so Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner aktuellen Bewertung der Arbeitslosenzahlen. Er zeigt sich daher zuversichtlich, dass diese wirtschaftlichen Stärken der Unternehmen im Kreis Coesfeld auch weiterhin für zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten für arbeitslose Menschen offen stehen.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Mai 16	Apr 16	Mai 15
2,9%	2,9%	3,0%

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

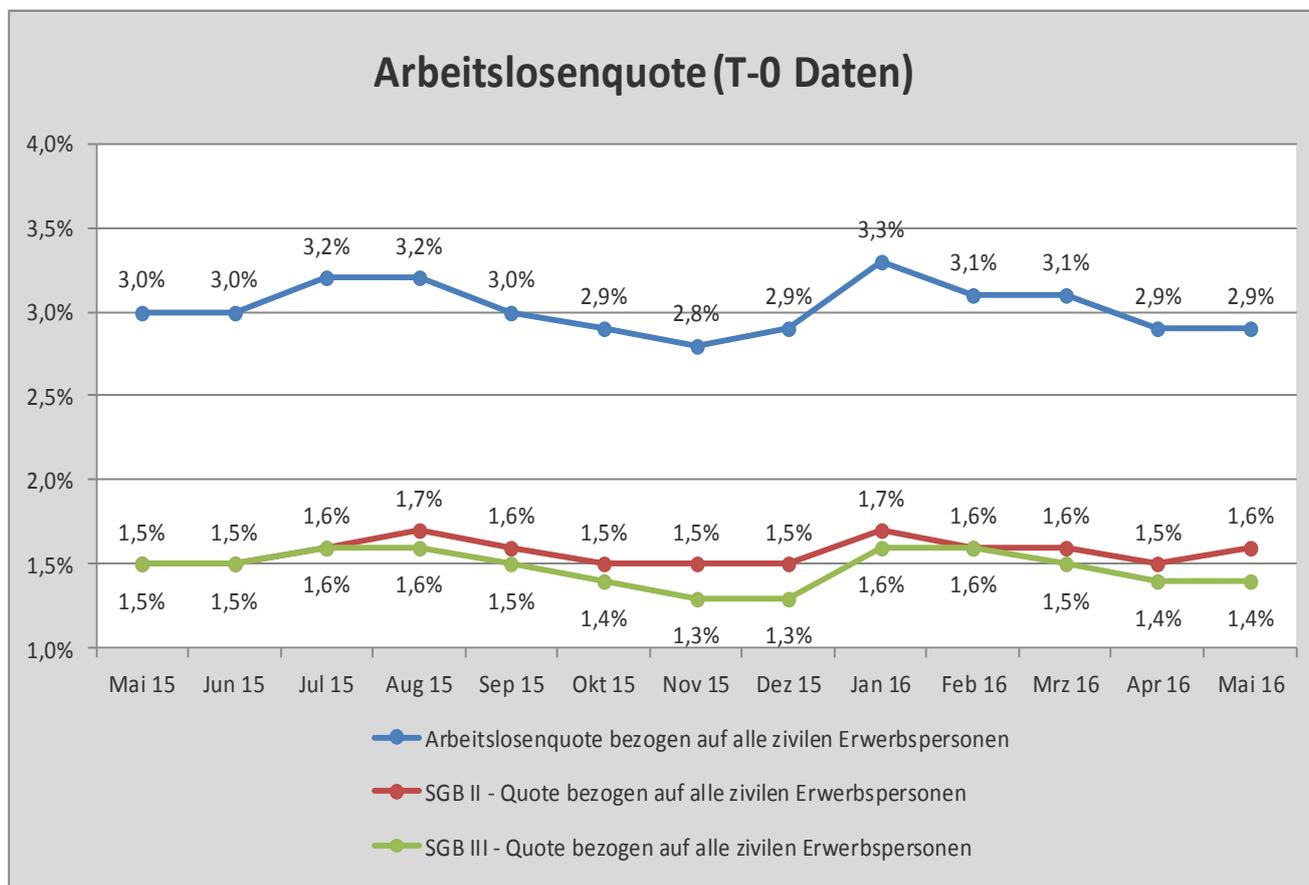
Mai 16	Apr 16	Mai 15
1,6%	1,5%	1,5%

**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Mai 16	Apr 16	Mai 15
1,4%	1,4%	1,5%

**Eckdaten der Grundsicherung im Mai 2016 (T-0 Daten)**

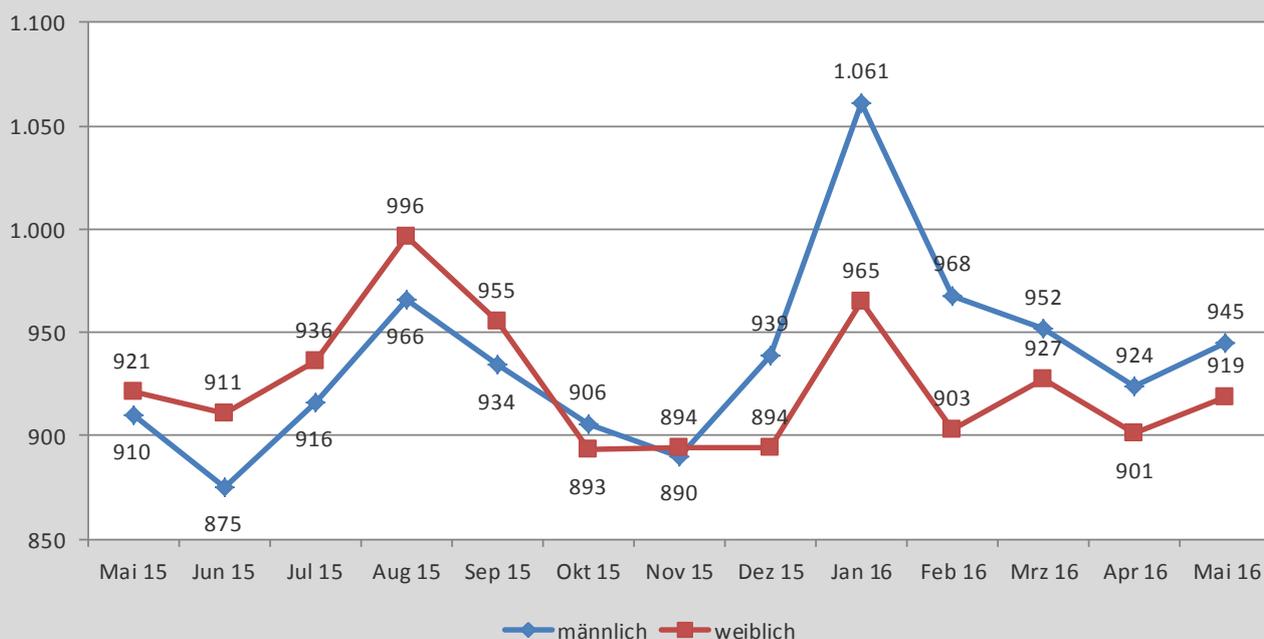
Bedarfsgemeinschaften	4.361
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.553
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.751
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.201



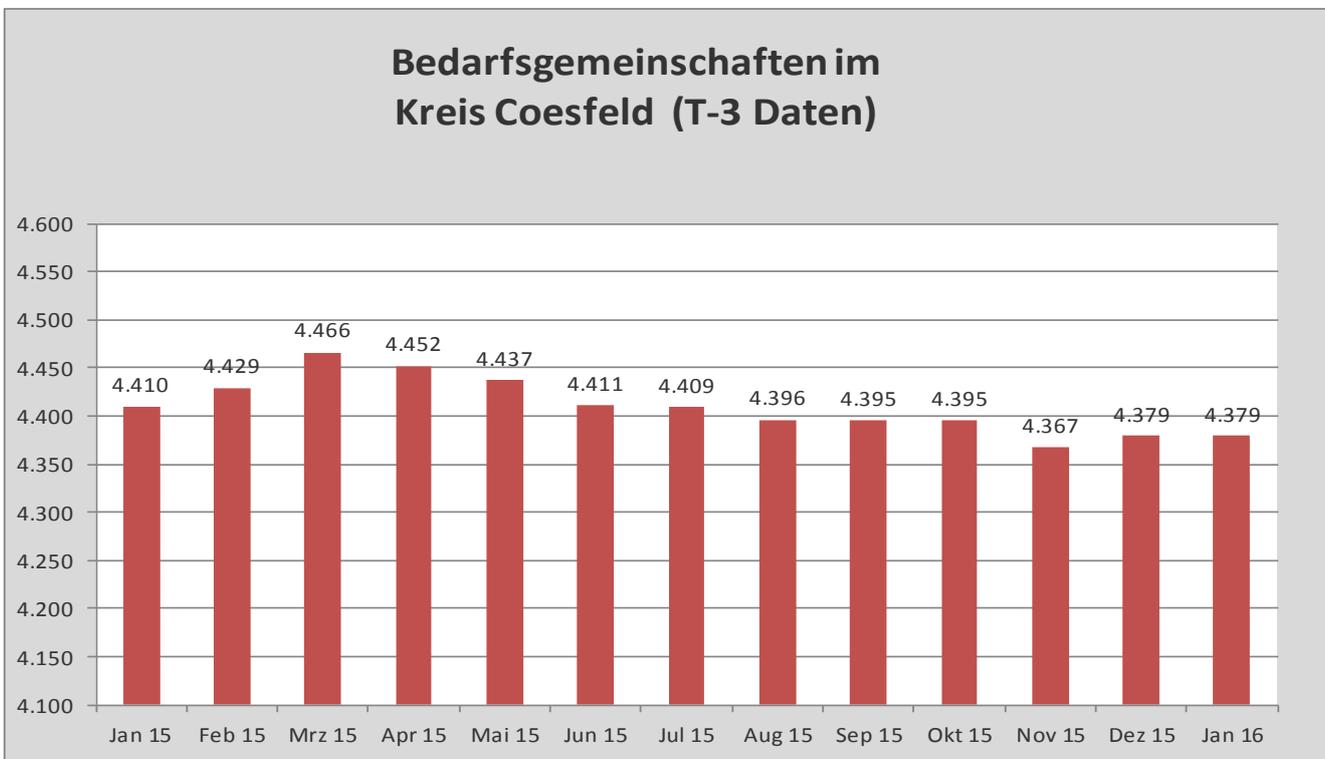
### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Mai 16	Apr 16	Mai 15
Ascheberg	96	96	79
Billerbeck	53	47	54
Coesfeld	309	293	341
Dülmen	387	384	374
Havixbeck	70	70	88
Lüdinghausen	374	359	342
Nordkirchen	63	63	54
Nottuln	247	252	246
Olfen	66	70	51
Rosendahl	39	41	33
Senden	160	150	169
<b>Gesamt</b>	<b>1.864</b>	<b>1.825</b>	<b>1.831</b>
<i>davon weibl.</i>	<i>919</i>	<i>901</i>	<i>921</i>
<i>davon U25</i>	<i>194</i>	<i>189</i>	<i>159</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>90</i>	<i>89</i>	<i>78</i>

### Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



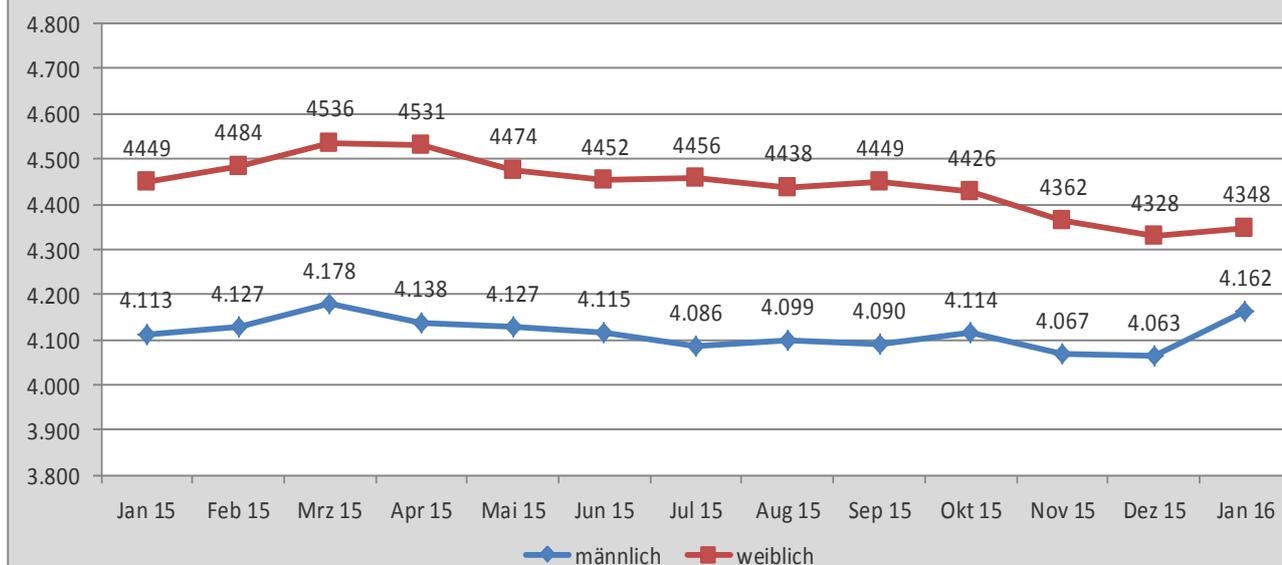
<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Jan 16</b>	<b>Dez 15</b>	<b>Jan 15</b>
Ascheberg	281	289	270
Billerbeck	156	154	168
Coesfeld	841	852	918
Dülmen	993	982	974
Havixbeck	185	185	175
Lüdinghausen	679	677	673
Nordkirchen	146	150	141
Nottuln	398	403	379
Olfen	167	170	181
Rosendahl	130	124	127
Senden	403	393	404
<b>Gesamt</b>	<b>4.379</b>	<b>4.379</b>	<b>4.410</b>



### Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Jan 16	Dez 15	Jan 15
Ascheberg	602	596	588
Billerbeck	305	303	321
Coesfeld	1.598	1.596	1.736
Dülmen	1.850	1.799	1.807
Havixbeck	366	370	381
Lüdinghausen	1.268	1.238	1.215
Nordkirchen	285	290	276
Nottuln	878	875	834
Olfen	308	310	341
Rosendahl	267	254	242
Senden	783	760	821
<b>Gesamt</b>	<b>8.510</b>	<b>8.391</b>	<b>8.562</b>

### Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



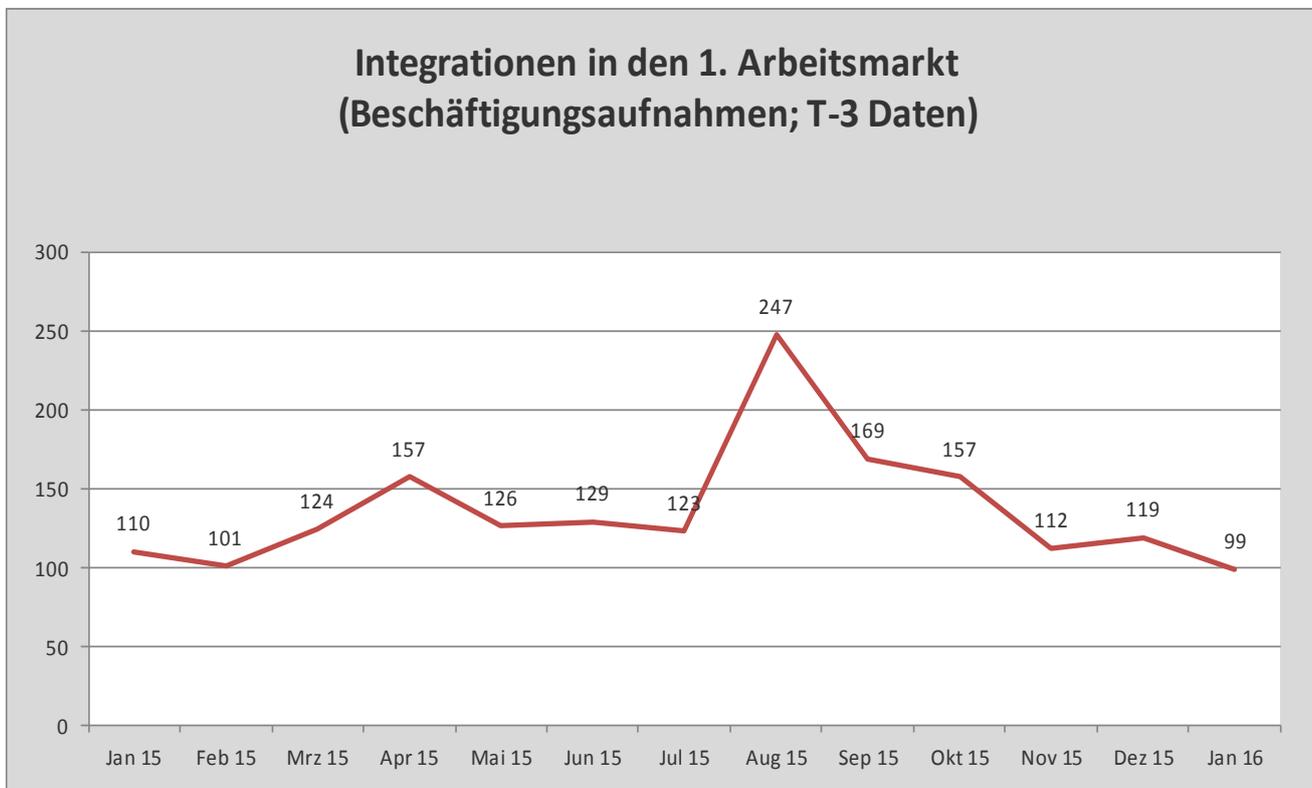
Hinweis: Aufgrund der Revision der Grundsicherungsstatistik stehen keine Werte mehr über den ‚Zugang an Personen in Bedarfsgemeinschaften‘ zur Verfügung. Aus diesem Grunde ist die bisherige Auswertungstabelle auf der Seite 8 entfallen.

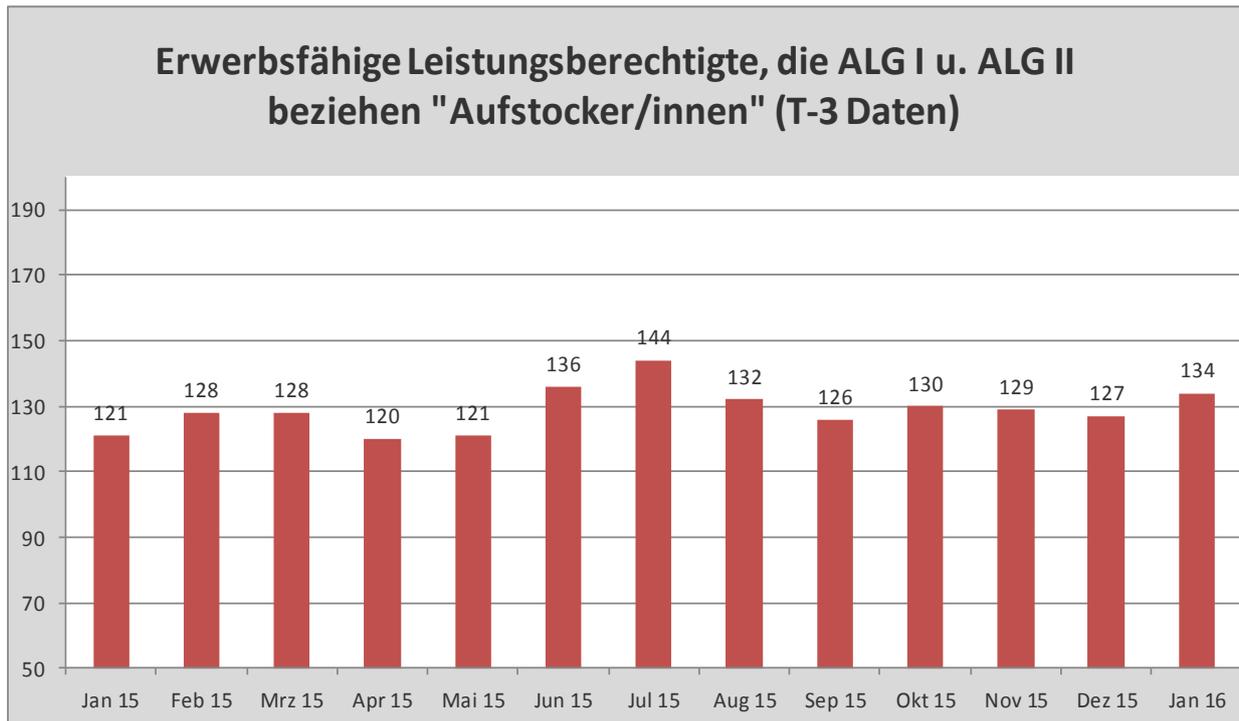
Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup> (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Jan 16	Dez 15	Jan 15
Ascheberg	7	12	7
Billerbeck	6	5	4
Coesfeld	19	21	23
Dülmen	18	30	24
Havixbeck	4	6	5
Lüdinghausen	13	13	13
Nordkirchen	8	10	5
Nottuln	8	11	9
Olfen	3	6	4
Rosendahl	3	3	*)
Senden	10	*)	14
<b>Gesamt</b>	<b>99</b>	<b>119</b>	<b>110</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

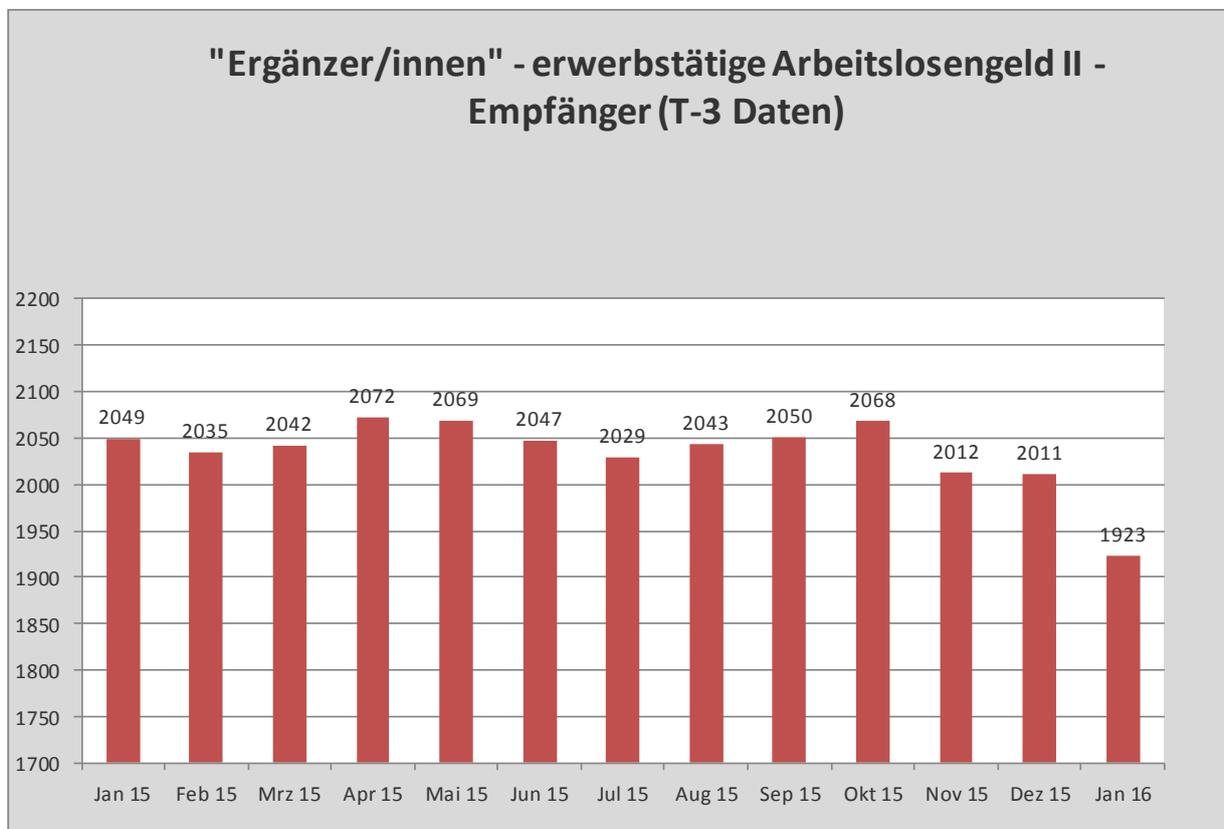
\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)



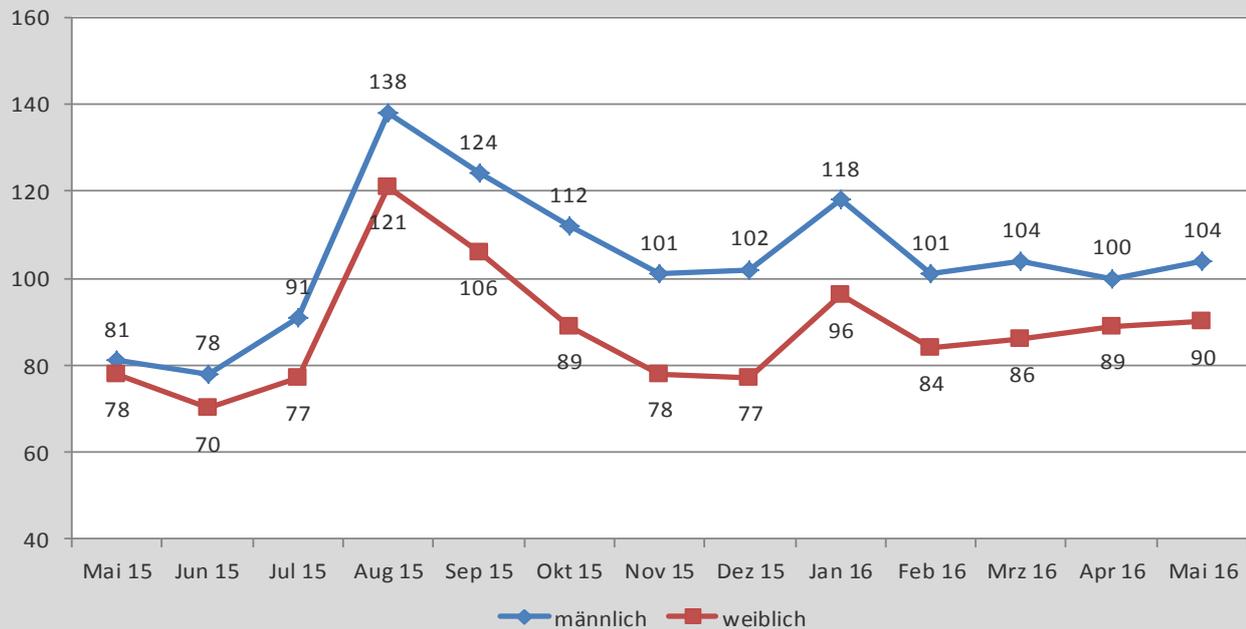


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

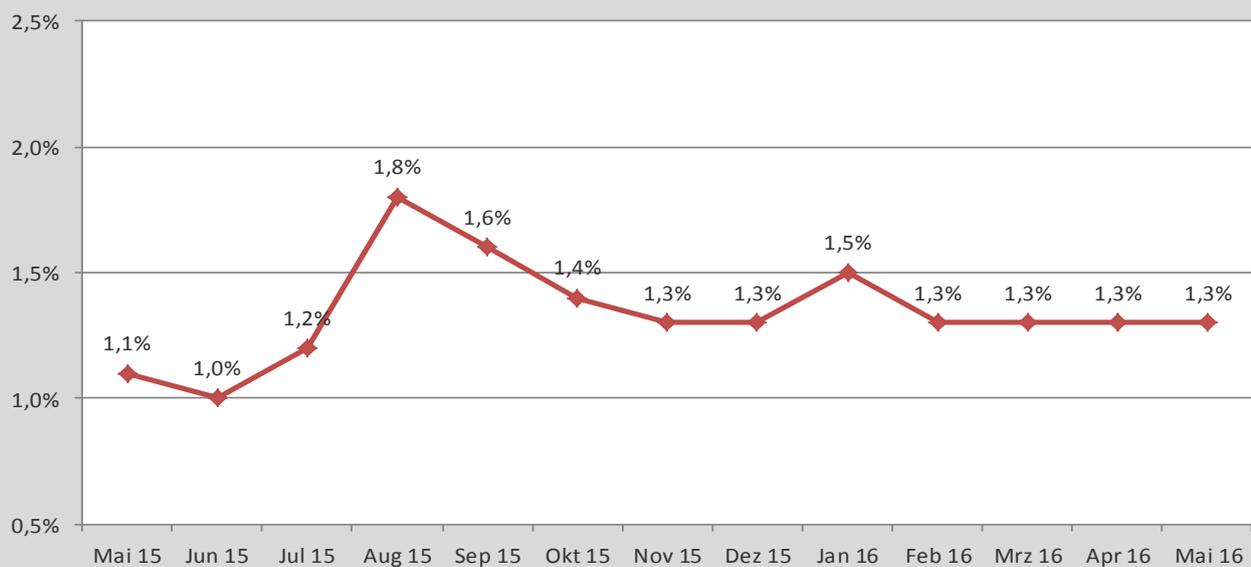


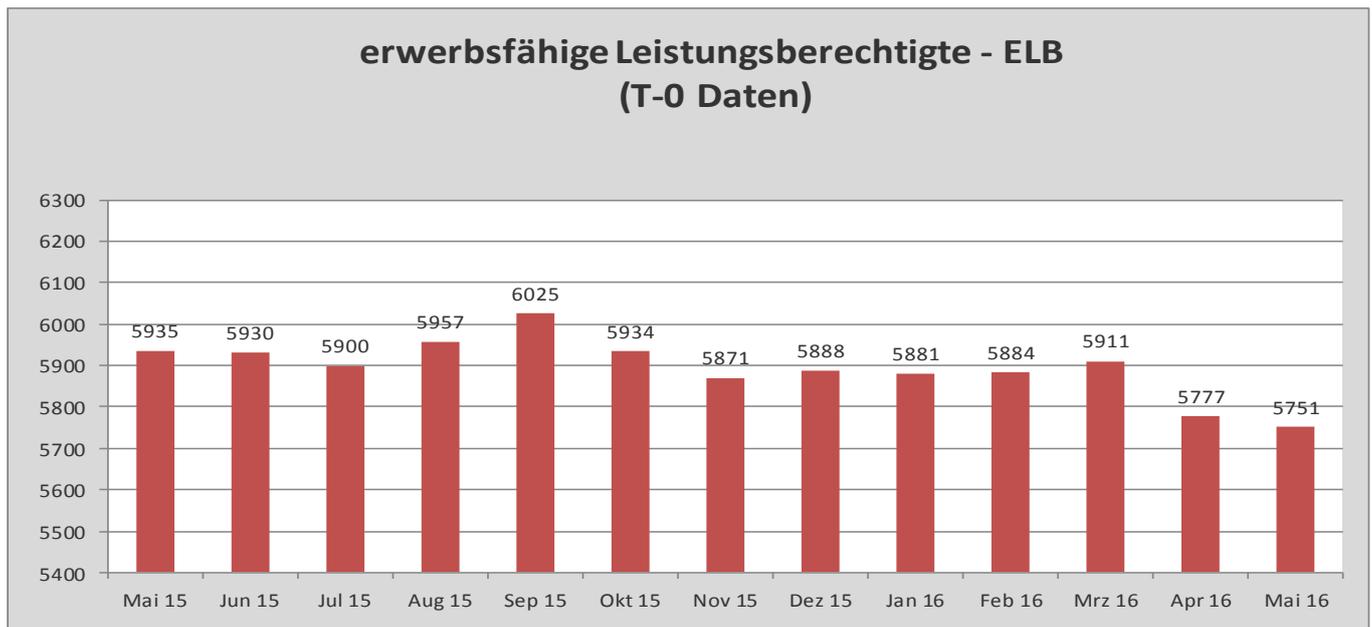
„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)

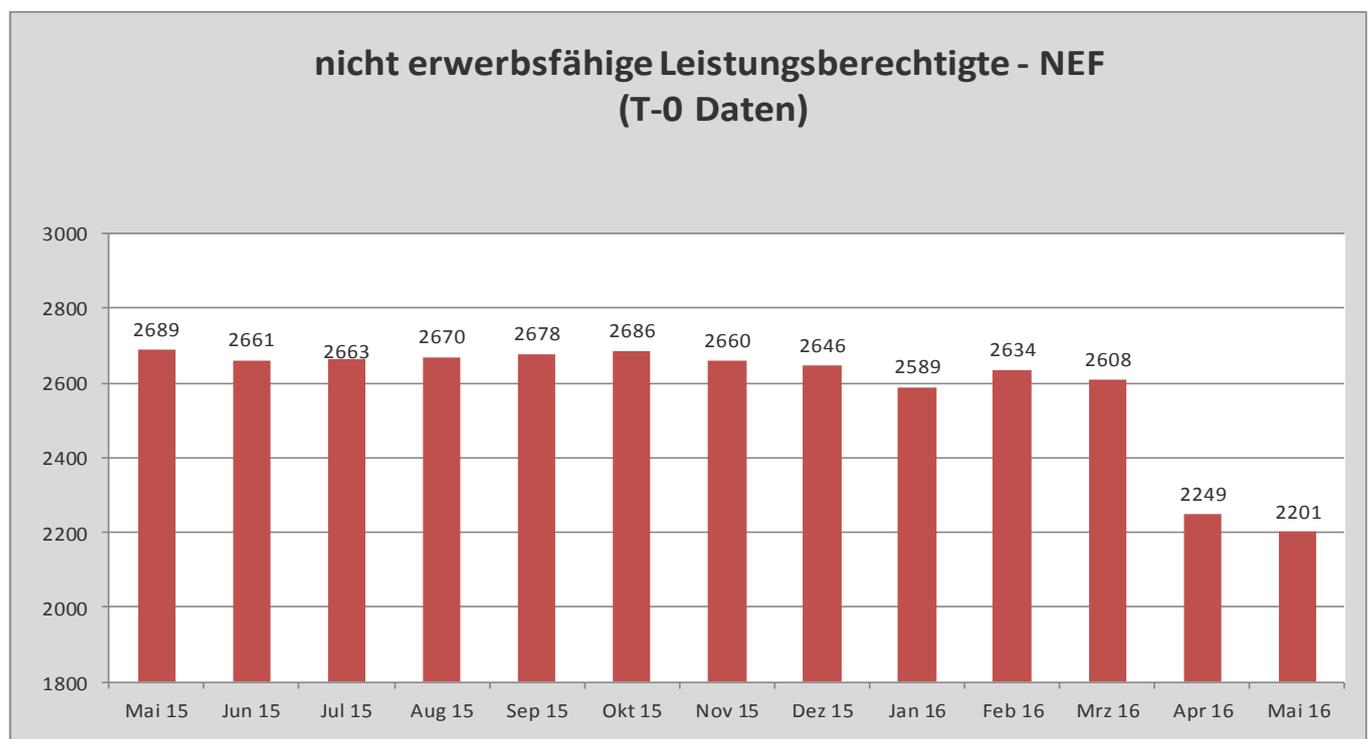


### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



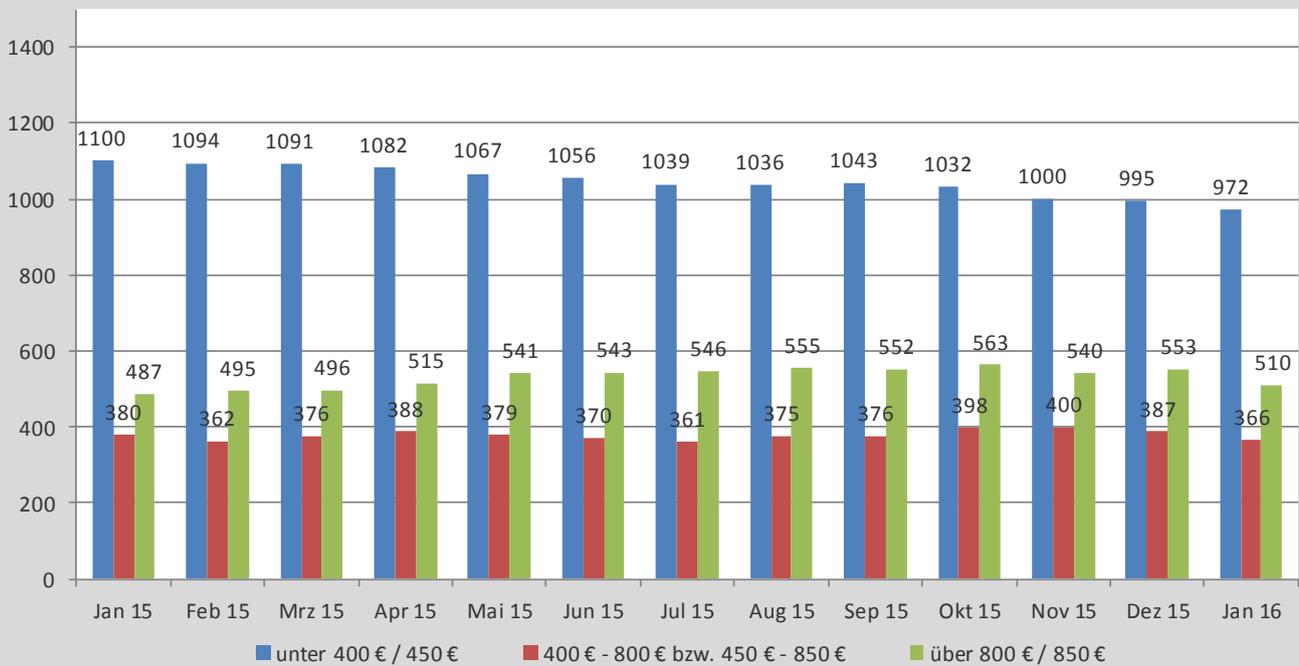


Ab 01.04.2016: Die Revision der Grundsicherungsstatistik führt zu einer Reduzierung der Werte; ab April 2016 werden nur noch die ‚erwerbsfähigen Regel-leistungsberechtigten‘ ausgewiesen (ELB).

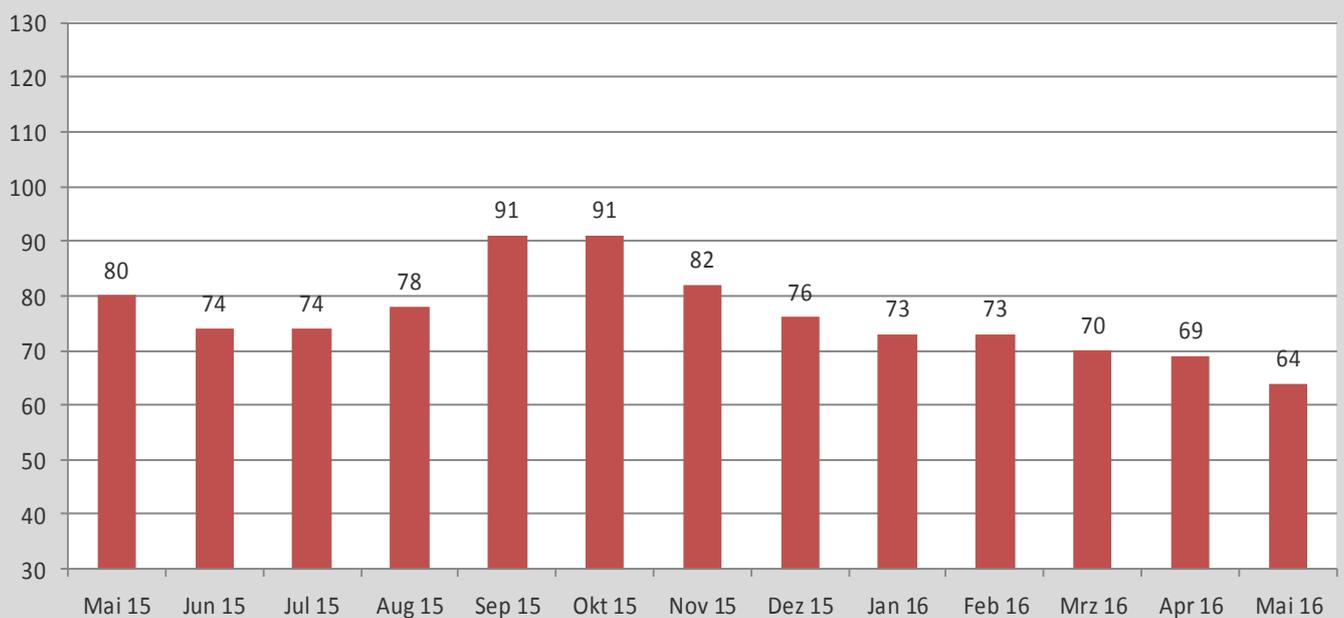


Ab 01.04.2016: Die Revision der Grundsicherungsstatistik führt zu einer Reduzierung der Werte; ab April 2016 werden nur noch die ‚nichterwerbsfähigen Regel-leistungsberechtigten‘ (NEF) ausgewiesen.

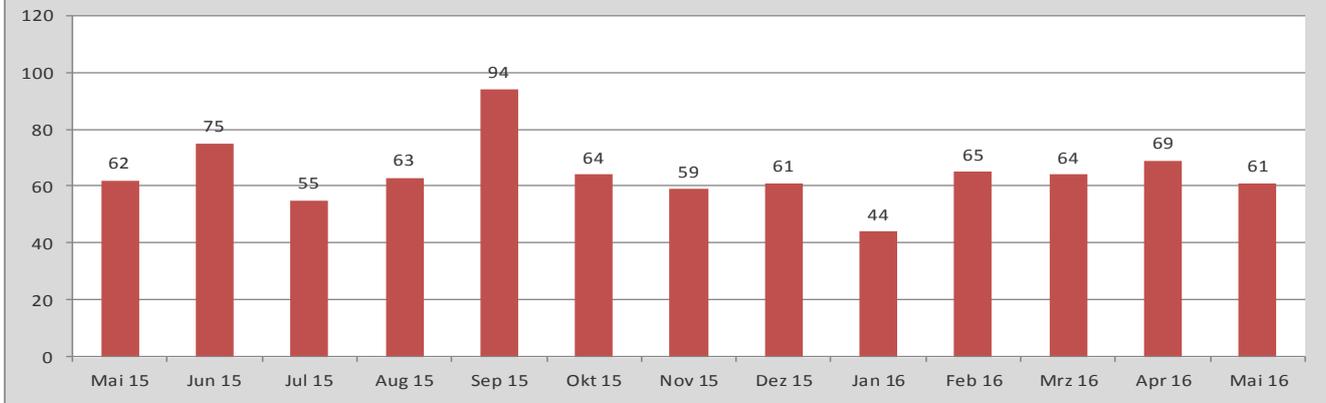
### erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Mai 2016	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Februar 2016
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	<b>837</b>	<b>847</b>
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	<b>652</b>	<b>640</b>
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	<b>29</b>	<b>38</b>
Berufswahl und Berufsausbildung	<b>30</b>	<b>31</b>
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	<b>64</b>	<b>74</b>
Sonstige / Freie Förderung	<b>32</b>	<b>26</b>
Berufliche Weiterbildung	<b>25</b>	<b>31</b>
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	<b>5</b>	<b>7</b>
Bestand drittfinanzierte Förderungen	<b>182</b>	<b>185</b>

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2016	Jahr 2015
Januar	663	865
Februar	847	937
März	893*	912
April	907*	962
Mai	837*	902
Juni		887
Juli		842
August		802
September		837
Oktober		847
November		867
Dezember		809
<b>Gesamt</b>	<b>4147*</b>	<b>10.469</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.